

Standesamt.
Heirath-Register
1885.

Heiraths - Neben - Register
des
Königlich Preussischen Standesamtes
Raumländ
Kreis *Wittgenstein*
für das Jahr 1885.

Personenstandsarchiv Detmold
P6 / 25
Nr. 1982

Nr. 1.

Raumland am sieben ten
Januar taufend achthundert achtzig und fünf

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

1. der *Beamter* Georg Ludwig Tim-
mer

der Persönlichkeit nach

er kannt,
evangelischer Religion, geboren den neunten
Oktober des Jahres taufend achthundert
fünfzig und sechs zu Raumland
wohnhast zu Raumland

Sohn des *Beamter* Georg Ludwig Tim-
mer und dessen *Lehrerin* Elisabeth
geboren Betel wohnhaft
zu Raumland

2. die *Lehrerin* Wilhelmine Elisa-
beth Miße

der Persönlichkeit nach

er kannt,
evangelischer Religion, geboren den dreisigsten
November des Jahres taufend achthundert
fünfzig und vier zu Markhausen
wohnhast zu Raumland

Tochter des *Lehrer* Maximilian Philipp
Miße und dessen *Lehrerin*
Katharine geborn Kunze wohnhaft
zu Markhausen

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. ~~von~~ *Fugaldifur* *Fost Becker*

der Persönlichkeit nach

Er kannt,
acht und vierzig Jahre alt, wohnhaft zu *Markhausen*

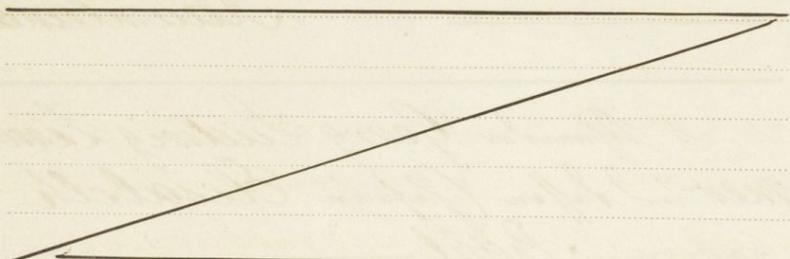
4. ~~von~~ *Altkann* *Heinrich Christian Bettelhäuser*

der Persönlichkeit nach

Er kannt,
drei und dreissig Jahre alt, wohnhaft zu *Berleburg*.

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.



Vorgelesen, genehmigt und

unterscriben
Georg Ludwig Zimmer
Wilhelmine Elisabeth geborn Müsse
Fost Becker
Heinrich Christian Bettelhäuser

Der Standesbeamte.

Schneider

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Raumlend am *7. ten Januar* 18 *85*

Der Standesbeamte.

Schneider.

Nr. 2.

Raumland am sieben und zwanzigsten
Februar tausend achthundert achtzig und fünf.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

1. der *Fugaleifer* Christian Krämer

der Persönlichkeit nach

er kannt,
irregulärer Religion, geboren den dreißigsten
April des Jahres tausend achthundert
fünfzig und neun zu Berghausen
wohnhafte zu Berghausen

Sohn des verstorbenen Zimmermanns Johann Hein-
rich Krämer und dessen verlebter Gattin Ka-
tharine geborne Salsmannshausen wohnhafte
zu Berghausen

2. die Louise Born (ofen Gamsche)

der Persönlichkeit nach

er kannt,
irregulärer Religion, geboren den siebenten
April des Jahres tausend achthundert
sechszig zu Berghausen
wohnhafte zu Berghausen

Tochter des verstorbenen Oekonomie Rathe Georg Ludwig
Born und dessen verlebter Gattin Eichel-
mine geborne Appelerbaech wohnhafte
zu Truske bei Berghausen

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. *der Fugalsöhner Christian Born*

der Persönlichkeit nach

kn kannt,
neun und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu *Berg-*
hausen

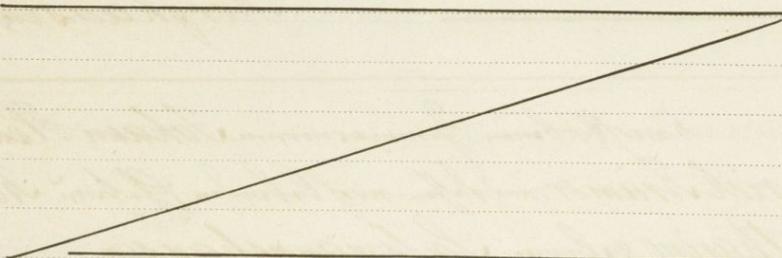
4. *der Fugalsöhner Heinrich Krämer*

der Persönlichkeit nach

kn kannt,
acht und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu *Berg-*
hausen

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.



Vorgelesen, genehmigt und *unterscrieben*

Christian Krämer
Louise Krämer geborn Born
Christian Born
Heinrich Krämer

Der Standesbeamte.

Schneider

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Raumland am *27.* ten *Februar* 18 *85*

Der Standesbeamte.

Schneider

Nr. 3.

Raumland am sieben und zwanzigsten
März tausend achthundert achtzig und fünf

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

1. der Herrmann Johann Georg Kömels,
Dorf

der Persönlichkeit nach

er kannt,
evangelischer Religion, geboren den sieben und
zwanzigsten Mai des Jahres tausend achthundert
sechszig und zwei zu Raumland
, wohnhaft zu Raumland

Sohn des Herrn Johann Heinrich Kömels,
Melldorf, und dessen verehelichten Ehefrau
Katharine gebornen Bald wohnhaft
zu Raumland

2. die Louise Limper (ofen Jungfrau)

der Persönlichkeit nach

er kannt,
evangelischer Religion, geboren den dreizehnten
Dezember des Jahres tausend achthundert
sechszig und zwei zu Raumland
, wohnhaft zu Raumland

Tochter des verehelichten Herrn Johann Georg
Limper und dessen verehelichten Ehefrau Char-
lotte Katharine gebornen Klinker wohnhaft
zu Raumland.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. *der Fugelöfner Ludwig Althaus*

der Persönlichkeit nach

dreisig Jahre alt, wohnhaft zu *Raumland* *in* kannt,

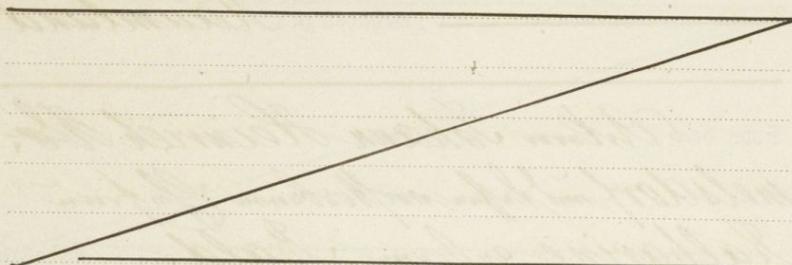
4. *der Maler Heinrich Limper*

der Persönlichkeit nach

einundzwanzig Jahre alt, wohnhaft zu *Raumland* *in* kannt,

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.



Vorgelesen, genehmigt und *unterscriben*
Johann Georg Homelndorf
Louise Homelndorf geborn Limper
Ludwig Althaus
Heinrich Limper

Der Standesbeamte.

Schneider

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Raumland am *27. ten März* 18 *85*

Der Standesbeamte.

Schneider

Nr. 4.

Raumlana am _____ zehnten
April tausend achthundert achtzig und fünf

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

1. der Herrmann Wilhelm Dickel

der Persönlichkeit nach _____

_____ er kannt,
evangelischer Religion, geboren den zwanzigsten
Januar des Jahres tausend achthundert
fünfzig und acht zu Berghausen
_____, wohnhaft zu Berghausen

Sohn des am _____ verstorbenen Herrn Ludwig Heinrich
Dickel und seiner am _____ verstorbenen Ehefrau Anna
Elisabeth geborne Born wohnhaft
zu Berghausen _____

2. die Louise Beitzel (ofen Gemahlin)

der Persönlichkeit nach _____

_____ er kannt,
evangelischer Religion, geboren den vierten
Mai des Jahres tausend achthundert
sechszig und sechs zu Berghausen
_____, wohnhaft zu Berghausen

Tochter des am _____ verstorbenen Herrn Philipp
Beitzel und seiner am _____ verstorbenen Ehefrau
Katharine geborne Fischer wohnhaft
zu Berghausen _____

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. *der Oberamts Johann Heinrich Dickel*

der Persönlichkeit nach

Er kannt,
drei und vierzig Jahre alt, wohnhaft zu *Berg-*
hausen

4. *der Fugalschmied Heinrich Kefflerbach*

der Persönlichkeit nach

Er kannt,
sechs und dreissig Jahre alt, wohnhaft zu *Berg-*
hausen

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und *unterscriben*

Wilhelm Dickel
Louise Dickel geborne Beitzel
Johann Heinrich Dickel
Heinrich Kefflerbach

Der Standesbeamte.

Schneider

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Raumland am *10*ten *April* 18 *85*

Der Standesbeamte.

Schneider

Nr. 5.

Raumlund am zwölf ten
April tausend achthundert achtzig und fünf

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
 der Eheschließung:

1. der Leinwandknecht Georg Böhl

der Persönlichkeit nach

er kannt,
evangelischer Religion, geboren den sechszehnten
Juli des Jahres tausend achthundert
fünfzig und neun zu Heidenhausen
_____, wohnhaft zu Berleburg

Sohn des verstorbenen Adrian Heinrich Böhl
 und der verstorbenen Gattin Katharine
geb. Weber wohnhaft
 zu Heidenhausen

2. die Louise Böhl (geb. Gmunder)

der Persönlichkeit nach

er kannt,
evangelischer Religion, geboren den siebenden
November des Jahres tausend achthundert
sechzig und eins zu Dotzlar
_____, wohnhaft zu Dotzlar

Tochter des verstorbenen Friedrich Johann Rött
der Böhl und der verstorbenen Gattin
Marie Elisabeth geb. Spies wohnhaft
 zu Dotzlar

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. ~~der Aktuar~~ Christian Schlapbach

der Persönlichkeit nach

er kannt,
neun und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Heiden-
hausen

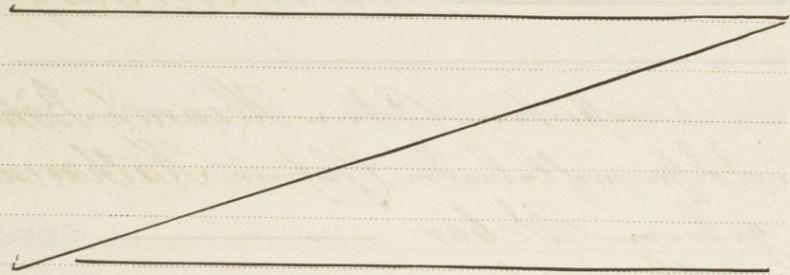
4. ~~der Aktuar~~ Heinrich Spiess

der Persönlichkeit nach

er kannt,
fünf und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Heiden-
hausen

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.



Vorgelesen, genehmigt und

unterscriben
Georg Böhl
Louise Böhl geborne Böhl
Christian Schlapbach
Heinrich Spiess

Der Standesbeamte.

Schneider

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Raumland am 12ten April 18 85

Der Standesbeamte.

Schneider

Nr. 6.

Raumland am zwei und zwanzigsten
Mai tausend acht hundert achtzig und fünf

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

1. der ~~Infulbrant~~ Heinrich Ludwig
Weber

der Persönlichkeit nach

_____ kannt,
evangelischer Religion, geboren den neunten
August des Jahres tausend acht hundert
sechzig zu Berghausen
_____ , wohnhaft zu Altenhunden

Sohn des Mannwirths Jacob Weber
und dessen Ehefrau Katharine geb. v. m.
Lafsmannshausen _____ wohnhaft
zu Berghausen.

2. die Caroline Wilhelmine Schmitt
(ofm. Grunba)

der Persönlichkeit nach

_____ kannt,
evangelischer Religion, geboren den fünften
August des Jahres tausend acht hundert
fünfzig und sieben zu Höchst
Amt Westhofen, wohnhaft zu Berghausen

Tochter des Mannwirths Johann Heinrich Wil-
helm Schmitt und dessen Ehefrau Catharina geb. v. m.
Helmine Lisette Sophie Sibille geb. v. m. Korte wohnhaft
zu Höchst

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. ~~der Polizeiwärter~~ *Heinrich Höder,*
hold

der Persönlichkeit nach

Er kannt,
fünf und vierzig Jahre alt, wohnhaft zu *Wemlig,*
hausen

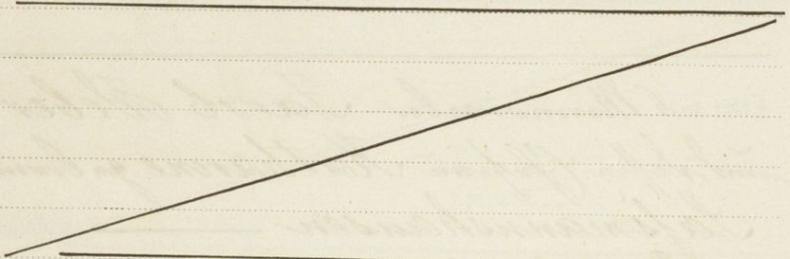
4. ~~der Lehrer~~ *Johannes Stippich*

der Persönlichkeit nach

Er kannt,
fünf und dreissig Jahre alt, wohnhaft zu *Raum-*
land

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.



Vorgelesen, genehmigt und *im Auftritte*
Heinrich Ludwig Weber
Karoline Wilhelmine Weber geb. Schmidt
Heinrich Höderhold
Johannes Stippich

Der Standesbeamte.

Schneider

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Raumland am *22*ten *Mai* 18 *85*

Der Standesbeamte.

Schneider

Nr. 7.

Reumland am neunzehn^{ten}
Juni tausend achthundert achtzig und fünf

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

1. der *Fayrlichmann* Heinrich Stenger

der Persönlichkeit nach

er kannt,

evangelischer Religion, geboren den acht^{ten}
Januar des Jahres tausend achthundert
fünfzig und sieben zu Weidenhausen
, wohnhaft zu Weidenhausen

Sohn des *Adelmann* Friedrich Stenger und dessen
von *Adelmann* Catharina geborne
Bender wohnhaft
zu Weidenhausen

2. die Katharine Born (ofen *Evangelische*)

der Persönlichkeit nach

er kannt,

evangelischer Religion, geboren den zwei und zwanz^{ig}
zigsten October des Jahres tausend achthundert
sechszig und sechs zu Berghausen
, wohnhaft zu Berghausen

Tochter des *Fayrlichmann* Heinrich Born
und dessen *Adelmann* Catharine
geborne Stenger wohnhaft
zu Berghausen.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. *der Tagelöhner Christian Senger*

der Persönlichkeit nach

er kannt,
vier und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu *Weidenhausen*

4. *der Tagelöhner Friedrich Hofmann*

der Persönlichkeit nach

er kannt,
fünf und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu *Weidenhausen*

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

[Large diagonal signature line]

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

*Heinrich Senger
Katharine Senger geb. vom Born
Christian Senger
Friedrich Hofmann*

Der Standesbeamte.

Schneider

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Raumland am *19* ten *Juni* 18 *85*

Der Standesbeamte.

Schneider

Nr. 8.

Raumland am _____ zehnten
Juli _____ tausend achthundert achtzig und fünf

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

1. der Fayrlifur Wilhelm Höflerbach

der Persönlichkeit nach _____

_____ be kannt,
_____ Religion, geboren den _____

_____ des Jahres tausend achthundert
_____ und eins zu Berghausen
_____, wohnhaft zu Berghausen

Sohn des Arkon Georg Ludwig Höfler,

_____ geborn Beitzel _____ wohnhaft
zu Berghausen _____

2. die Simpfmgd Anna Elisabeth
Meier

der Persönlichkeit nach _____

_____ be kannt,
_____ Religion, geboren den _____

_____ des Jahres tausend achthundert
_____ und drei zu Hunderthausen.
_____ sen _____, wohnhaft zu Berghausen

Tochter des Mannen Ludwig Meier und

_____ geborn Althaus _____ wohnhaft
zu Hunderthausen. _____

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. *der Witt Daniel Grebe*

der Persönlichkeit nach

Er kannt,
einundvierzig Jahre alt, wohnhaft zu *Raum-*
land

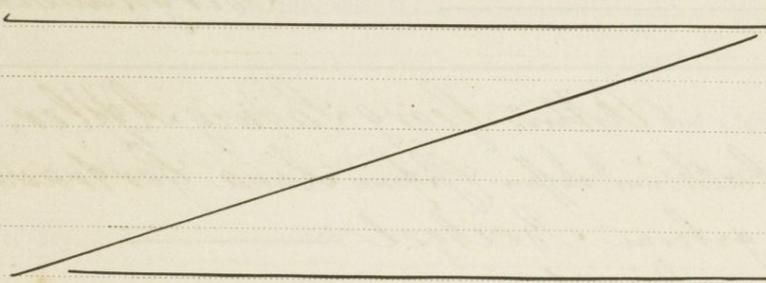
4. *der Fayrlöfner Heinrich Krämer*

der Persönlichkeit nach

Er kannt,
achtundzwanzig Jahre alt, wohnhaft zu *Berg-*
hausen

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.



Vorgelesen, genehmigt und *im Aufschreiben*

Wilhelm Hüllerbach
Hana Elisabeth Hüllerbach geb. v. Meier
Daniel Grebe
Heinrich Krämer

Der Standesbeamte.

Schneider

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Raumland am *10* ten *Juli* 18 *85*

Der Standesbeamte.

Schneider

Nr. 9.

Raumland am acht und zwanzigsten
August tausend achthundert achtzig und fünf

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

1. der Tugnlöfner Ludwig Schmidt

der Persönlichkeit nach

er kannt,
evangelischer Religion, geboren den sechsdeknten
August des Jahres tausend achthundert
sechszig und drei zu Schwarzenau
wohnhast zu Schwarzenau

Sohn des Tugnlöfners Jacob Schmidt
und dessen Ehefräulein Louise gebornen
Richtstein wohnhast
zu Schwarzenau

2. die Katharine Schneider (ofen
Gmünd)

der Persönlichkeit nach

er kannt,
evangelischer Religion, geboren den neun und
zwanzigsten October des Jahres tausend achthundert
sechszig und fünf zu Raumland
wohnhast zu Raumland

Tochter des verstorbenen Tugnlöfners Daniel Schnei-
der und dessen ewig lebenden Ehefräulein Katha-
rine gebornen Althaus wohnhast
zu Raumland.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. *der Herr Ludwig Böhl*

der Persönlichkeit nach

Er kannt,
fünf und dreissig Jahre alt, wohnhaft zu *Raum.*
land

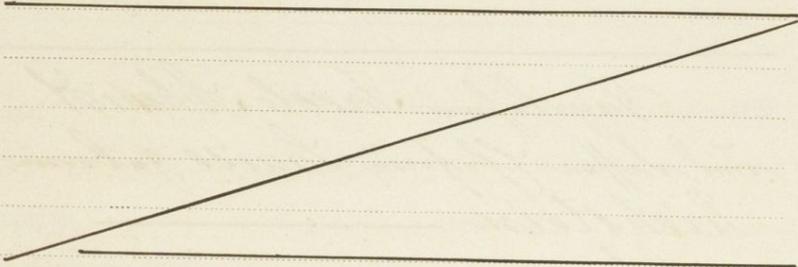
4. *der Herr Wilhelm Limper*

der Persönlichkeit nach

Er kannt,
dreissig Jahre alt, wohnhaft zu *Raum.*
land

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.



Vorgelesen, genehmigt und *unterscriben*

Ludwig Schmidt
Katharine Schmidt geb. Schneider
Ludwig Böhl
Wilhelm Limper

Der Standesbeamte.

Schneider

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Raumland am *28* ten *August* 18 *85*

Der Standesbeamte.

Schneider

Nr. 10.

Raumland am fünf ten
November tausend achthundert achtzig und fünf

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

1. der ~~Handwerker~~ Johann Christian
Meister

der Persönlichkeit nach

be kannt,
evangelischer Religion, geboren den sieben und
zwanzigsten März des Jahres tausend achthundert
dreisig und eins zu Feudingen
wohnhast zu Berghausen

Sohn des Müllers Friedrich Meister
und dessen Ehefrau Marie Elisabeth
geboren Schreiber wohnhaft
zu Feudingen

2. die Louise Welter (ofen Gammela)
geboren Born

der Persönlichkeit nach

be kannt,
evangelischer Religion, geboren den neunten
Juli des Jahres tausend achthundert
vier und vierzig zu Berghausen
wohnhast zu Berghausen

Tochter des ~~Born~~ Hermann Christian
Born und dessen ~~wirthe~~ Ehefrau
Kunze Elise geborn Frebe wohnhaft
zu Berghausen

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. ~~Der Herr~~ *Friedrich Delorie*

der Persönlichkeit nach

kn kannt,
sechszwanzig Jahre alt, wohnhaft zu *Berg-*
hausen

4. ~~Die Frau~~ *Katharine Born*
geb. Born Stenger

der Persönlichkeit nach

kn kannt,
neun und dreissig Jahre alt, wohnhaft zu *Berg-*
hausen

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und *im Auftritte*
Johann Christian Meister
Louise Meister geb. Born
Friedrich Delorie
Katharine Born

Der Standesbeamte.

Schneider

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Neuhaus am *5* ten *November* 18 *85*

Der Standesbeamte.

Schneider

Nr. 11.

Raumland am dreizehn ten
November tausend achthundert achtzig und fünf

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

1. der ~~Fugalslöfner~~ Georg Heinrich
Krämer

der Persönlichkeit nach

er kannt,
unmündig Religion, geboren den sechszehnten
Januar des Jahres tausend achthundert
sechszig zu Berghausen
wohnhast zu Berghausen

Sohn des Maximilian Georg Heinrich
Krämer und dessen Gattin Anna
Elisabeth geborn Köhl wohnhaft
zu Berghausen

2. die Louise Fröbe (ofen Grammel)

der Persönlichkeit nach

er kannt,
unmündig Religion, geboren den ersten
Mai des Jahres tausend achthundert
sechszig und zwei zu Berghausen
wohnhast zu Berghausen

Tochter des Mann Johann Heinrich
Fröbe und dessen Gattin Elisabeth
geborn Krämer wohnhaft
zu Berghausen

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. *der Onkel Heinrich Kuebel*

der Persönlichkeit nach

Er kannt,
sechsmindvierzig Jahre alt, wohnhaft zu *Berg-*
hausen

4. *der Tugallifer Christian Krämer*

der Persönlichkeit nach

Er kannt,
sechsmindzwanzig Jahre alt, wohnhaft zu *Berg-*
hausen

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

[Large diagonal signature line]

Vorgelesen, genehmigt und *unterscriben*
Georg Heinrich Krämer
Louise Krämer geborn Trebe
Heinrich Kuebel
Christian Krämer

Der Standesbeamte.

Schneider

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Kaunleund am *13. ten* November 18*85*

Der Standesbeamte.

Schneider

Nr. 12.

Kaunland am zwanzigs^{ten}
November tausend achthundert achtzig und fünf

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

1. der Lehrer Johann Hein-
rich Krämer

der Persönlichkeit nach

_____ kannt,
_____ Religion, geboren den achtzehnten
Juli _____ des Jahres tausend achthundert
fünfzig und zwei zu Hemlichhausen
_____, wohnhaft zu Altenkündem

Sohn des Adelmann Christian Krämer
und dessen Gattin Maria Elisabeth
geboren Born _____ wohnhaft
zu Hemlichhausen

2. die Wilhelmine Böhl (geb. Grombe)

der Persönlichkeit nach

_____ kannt,
_____ Religion, geboren den siebenzehn-
ten September _____ des Jahres tausend achthundert
sechszig und drei zu Berghausen
_____, wohnhaft zu Berghausen

Tochter des Adelmann Johann Georg Böhl
und dessen Gattin Anna Elise ge-
boren Born _____ wohnhaft
zu Leisen bei Berghausen

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. ~~der~~ ~~Anw.~~ Christian Bahl

der Persönlichkeit nach

er kannt,
fünf und dreißig Jahre alt, wohnhaft zu Berg-
hausen

4. ~~der~~ ~~Anw.~~ Christian Krämer

der Persönlichkeit nach

er kannt,
sieben und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Hemlig-
hausen

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die
Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die
Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der
Auspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes
für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und im Auftrage
Johann Heinrich Krämer
Wilhelmine Krämer geb. Bahl
Christian Bahl
Christian Krämer

Der Standesbeamte.

Schneider

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Raumland am 20 ten November 18 85

Der Standesbeamte.

Schneider

Nr. 13.

Raumland am einundzwanzigsten
November tausend achthundert achtzig und fünf

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

1. der Major Philipp Carl Berge

der Persönlichkeit nach

er kannt,
evangelischer Religion, geboren den vierundzwanzigsten Juni
des Jahres tausend achthundert vierzig und zwei zu Raumland
wohnhast zu Raumland

Sohn des Lucianwurfs Daniel Berge
und dessen Gattin Louise geborn
Schneider wohnhaft
zu Raumland

2. die Anna Elisabeth Bald (ofen
Gummler)

der Persönlichkeit nach

er kannt,
evangelischer Religion, geboren den einundzwanzigsten März
des Jahres tausend achthundert fünfzig und acht zu Dotzlar
wohnhast zu Dotzlar

Tochter des Ordnungs George Ludwig
Bald und dessen Gattin Christine
geborn Krosch wohnhaft
zu Dotzlar

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. *Der Aelteste Ludwig Christian
Heinrich Bald*

der Persönlichkeit nach

dreissig Jahre alt, wohnhaft zu *Dotzlar* *br. kannt,*

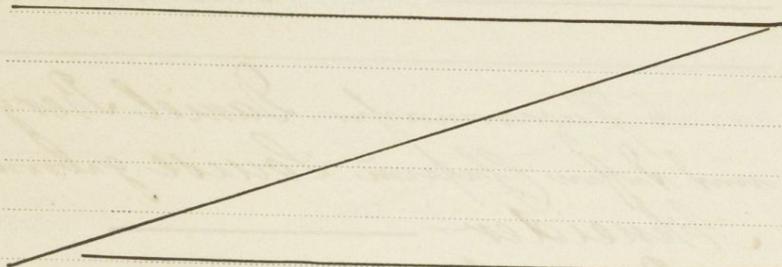
4. *Der Familienälteste Christian Hein-
rich Kroh*

der Persönlichkeit nach

acht und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu *Dotzlar* *br. kannt,*

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.



Vorgelesen, genehmigt und *unterschieden*

*Philipp Carl Berge
Anna Elisabeth Berge geb. Bald
Ludwig Christian Heinrich Bald
Christian Heinrich Kroh*

Der Standesbeamte.

Schneider

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Raunland am *21. ten* November 18 *85*

Der Standesbeamte.

Schneider

Nr. 14.

Raumland am achtzehn ten
 December tausend achthundert achtzig und fünf

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
 der Eheschließung:

1. der Tagelöhner Christian Wunderlich

der Persönlichkeit nach

er kannt,
 evangelischer Religion, geboren den dreizehnten
 März des Jahres tausend achthundert
 fünfzig und acht zu Berghausen
 , wohnhaft zu Berghausen

Sohn des Tagelöhners Jacob Wunderlich
 und seiner Ehefrau Elisabeth ge-
 bornen Knebel wohnhaft
 zu Berghausen

2. die Katharine Born (ohn Gemahl)

der Persönlichkeit nach

er kannt,
 evangelischer Religion, geboren den zweiten
 Mai des Jahres tausend achthundert
 fünfzig und neun zu Berghausen
 , wohnhaft zu Berghausen

Tochter des Factors Friedrich Born
 und seiner Ehefrau Christine
 gebornen Kaiser wohnhaft
 zu Berghausen

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. *der Ministerialbeamter Friedrich Wilhelm Born*

der Persönlichkeit nach

er kannt,
vier und vierzig Jahre alt, wohnhaft zu *Berg,*
hausen

4. *der Fugalschreiber Heinrich Wunderlich*

der Persönlichkeit nach

er kannt,
zwei und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu *Berg,*
hausen

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und *unterscriben*

Christian Wunderlich
Katharine Wunderlich geborn Born
Friedrich Wilhelm Born
Heinrich Wunderlich

Der Standesbeamte.

Schneider

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Reuimland am *18* ten *December* 18 *85*

Der Standesbeamte.

Schneider

Nr. 15.

Raumland am Dreißigs ten
December tausend achthundert achtzig und fünf

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

1. der Fuguliführer Heinrich Lotzvie

der Persönlichkeit nach

er kannt,
mangellicher Religion, geboren den sechszehnten
Juni des Jahres tausend achthundert
sechszig zu Berghausen
wohnhast zu Berghausen

Sohn des Altbau Johann Georg Lotzvie
und dessen Gattin Wilhelmine
geboren Krämer wohnhaft
zu Berghausen

2. die Sinnstimmerin Katharine Becker

der Persönlichkeit nach

er kannt,
mangellicher Religion, geboren den zwei und zwanzigsten
Juli des Jahres tausend achthundert
fünfzig und neun zu Birkelbach
wohnhast zu Berghausen

Tochter des Altbau Fuguliführer Jo-
hann Fost Becker und dessen Gattin
von Gattin Marie Katharine geborn Miß wohnhaft
zu Birkelbach

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. *der Fugalsöhne August Heinrich
Treuhe*

der Persönlichkeit nach

In kannt,
sechszwanzig Jahre alt, wohnhaft zu *Raum-*
land

4. *der Fugalsöhne Heinrich Becker*

der Persönlichkeit nach

In kannt,
achtundzwanzig Jahre alt, wohnhaft zu *Birkel-*
bach

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und

im Auftrage von
Heinrich Lotzvie
Katharine Lotzvie geborne Becker
August Heinrich Treuhe
Heinrich Becker

Der Standesbeamte.

Schneider

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Raumland am *30* ten *December* 18 *85*

Der Standesbeamte.

Schneider

Nr. 16.

Kaumland am einunddreißigs-
ten
December tausend achthundert achtzig und fünf

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

1. der Hyacinth Friedrich Tanson

der Persönlichkeit nach

be kannt,
evangelischer Religion, geboren den zwanzigsten
August des Jahres tausend achthundert
vierzig und drei zu Heim bei
Lassenhausen, wohnhaft zu Dotzlar

Sohn des verstorbenen Daniel Tanson und
dessen verstorbenen Ehefrau Anne Eli-
sabeth gebornen Neppel wohnhaft
zu Heim bei Lassenhausen

2. die Marie Elise Benner gebornen
Riedesel

der Persönlichkeit nach

be kannt,
evangelischer Religion, geboren den dritten
Februar des Jahres tausend achthundert
vierzig und neun zu Dotzlar
wohnhaft zu Dotzlar

Tochter des verstorbenen Evangelischen Heinrich
Riedesel und dessen verstorbenen Ehefrau Ka-
tharine gebornen Schneider wohnhaft
zu Dotzlar

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. m. Kaufmänniker Wilhelm Hörr

der Persönlichkeit nach

kn kannt,
dreißig und vierzig Jahre alt, wohnhaft zu Dotzlar

4. d. m. Heinrich Müller

der Persönlichkeit nach

kn kannt,
zwei und vierzig Jahre alt, wohnhaft zu Dotzlar

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

[Large diagonal line indicating a signature area]

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Friedrich Janson
Marie Lise Janson geb. v. Niedereisel
Wilhelm Hörr
Heinrich Müller

Der Standesbeamte.

Schneider

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Raumland am 31. ten December 1885

Der Standesbeamte.

Schneider

Im Jahrgang 1885.
schlingt ab mit sechszehn
Einkünften.

Raumland, 31. Decbr.
1885.

Im Handbuche
Schneider.



Hr.

am ten

tausend achthundert zig und

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der

der Persönlichkeit nach

kannt,

Religion, geboren den

des Jahres tausend achthundert

zu

, wohnhaft zu

Sohn de

wohnhaft

zu

2. die

der Persönlichkeit nach

kannt,

Religion, geboren den

des Jahres tausend achthundert

zu

, wohnhaft zu

Tochter de

wohnhaft

zu

ehm
der
885.
der